



Seminare

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGfDB)
Postfach 340201, 45074 Essen

Das
Jahresprogramm
2025

finden Sie unter
www.dgfdb.de/seminare

2565

Schwimmen

lernen kompakt –
Mit Spaß zum
Seepferdchen

NEU!

27./28. Januar 2025 •
Korbach/Hessen

Themen:

- Wassergewöhnung
- Ängste überwinden
- Erlernen von Rücken- Brustschwimmtechniken
- Kurskonzepte erstellen

Leitung:

Melanie Tschepe, Korbach

📍 950 €*
inkl. Unterkunft und Verpflegung

2532

Crashkurs R 94.05

Verkehrssicherungs-
pflicht in öffentlichen
Bädern

28. Januar 2025 • online

Themen:

- Ein- und Unterweisungen – Bedeutung/Vorteile/Verantwortung
- Kontrolle der Betriebssicherheit – DGfDB A 54 „Checkliste für die Kontrolle vor Beginn und nach Betriebsende“
- Die neue Richtlinie DGfDB R 94.05 von März 2023 – Organisation und Durchführung der Aufsicht

Leitung:

Eric Voß, Bereichsleiter Aus- und Fortbildung der DGfDB, und
Frank Achtzehn, Leiter Regelwerk und Beratung der DGfDB

📍 150 €*
inkl. Unterkunft und Verpflegung

2535

Kompaktseminar:

Aufbereitung von
Schwimm- und Bade-
beckenwasser

11.–14. Februar 2025 •
Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Wasserchemie und Wasserhygiene
- Verfahrenskombinationen zur Beckenwasseraufbereitung
- Produkte und Anlagen
- Die hydraulischen Systeme
- Qualitätsanforderungen an das Badebeckenwasser
- Korrosion und Korrosions-schutz

Leitung:

Dipl.-Ing. H. H. Kurzmann,
St. Leon-Rot, Mitglied des TA und des
AK Wasseraufbereitung der DGfDB

📍 1.175 €*
inkl. Unterkunft und Verpflegung

Sie interessieren sich für ein Seminar?

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Sonja Dördelmann
☎ 0201 87969-22
✉ s.doerdelmann@dgfdb.de



Irene Keßelring
☎ 0201 87969-13
✉ i.kesselring@dgfdb.de



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen

🌐 www.dgfdb.de/seminare

☎ 0201 87969-20

2571

Workshop Ausbildung

17. –19. Februar 2025 •
Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Forum – Austausch unter Auszubildenden – Rekrutierung von Auszubildenden
- Soziale Medienarbeit
- Auswahlverfahren
- Kommunikation und Gesprächsführung zwischen Ausbilder und Auszubildenden
- Herausforderungen im Umgang mit den Generationen Y und Z
- Überbetrieblicher Unterricht
- Lernkonzept – Lerntyp-Analyse
- Organisation der Ausbildung
- ...und alle Themen, die von den Teilnehmer/-innen kommen

Leitung:

Eric Voß, Bereichsleiter Aus- und Fortbildung der DGfDB, und
Thomas Schmitt, Obmann des Arbeitskreises Aus- und Fortbildung der DGfDB

📍 975 €*
inkl. Unterkunft und Verpflegung

2577

Rechtliche Aspekte bei der Dienstplangestaltung in Bäderbetrieben

20. Februar 2025 • online

Themen:

- Arbeitsrechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Begriff der Arbeitszeit und Höchstarbeitszeit
- Ruhezeit und Ruhepausen
- Schichtarbeit
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Rufbereitschaft
- Mehrarbeit und Überstunden
- Umfang und Grenzen des Direktionsrechts des Arbeitgebers
- Rechte des Betriebs-/Personalrates
- Arbeitsschutz (Mutterschutz, schwerbehinderte Menschen, Jugendliche)
- Begriff, Ziele und Bedeutung des Dienstplans
- Definition des Dienstplans und Rahmendienstplans

- Zu berücksichtigende Aspekte bei der Dienstplangestaltung
- Der Dienstplan als juristisches Dokument
- Die Technik der Dienstplangestaltung
- Das Dienstplanformular und seine Bestandteile
- Die Vorgehensweise bei der Planung
- Dienstplangestaltung und Personalausfälle
- Überprüfung von Dienstplänen im Rahmen einer praktischen Übung

Leitung:

Rechtsanwältin
Ruth Böckmann-Beeker,
PIW Schlüchtern

📍 450 €*
~~~~~

**Hinweis:** Änderungen vorbehalten; unter [www.dgfdb.de/seminare](http://www.dgfdb.de/seminare) stehen die Programme zum Download bereit oder können angefordert werden.

\*Mitgliederrabatt: 50 €



Deutsche Gesellschaft  
für das Badewesen

# Personalien

## Nachruf auf Dipl.-Ing. Erhard Hopp

Die Geschäftsstelle erreichte die traurige Nachricht über das Ableben von Dipl.-Ing. Erhard Hopp. Er ist im Alter von 97 Jahren verstorben.



Bis ins hohe Alter war Erhard Hopp aktiv an der Regelwerksbearbeitung der DGfdB beteiligt. Er hatte hierzu die besten fachlichen Voraussetzungen: Als gelernter Handwerker mit dem eidgenössischen Diplom eines Fliesenlegermeisters hat er anschließend eine akademische Ausbildung zum Diplomingenieur absolviert. Das war die ideale Kombination zwischen Praxis und naturwissenschaftlich begründetem Fachwissen. Er konnte deshalb 31 Jahre lang die Funktion des Geschäftsführers der Säurefliesener-Vereinigung e.V. wahrnehmen und war 22 Jahre lang Geschäftsführer der Fliesenberatungsstelle.

Das dadurch gewonnene Fachwissen kam der DGfdB seit 1961 zugute, aufgrund seiner Mitarbeit im Technischen Ausschuss, dessen stellvertretender Vorsitzender er lange Zeit war, und dessen Vorsitz er ebenfalls eine Zeitlang innehatte.

Des Weiteren war Erhard Hopp Mitarbeiter in mehreren Arbeitsgruppen der DGfdB, die dem Technischen Ausschuss zuarbeiten. Parallel dazu war er in mehreren DIN-Normenausschüssen tätig und fungierte somit als fachliches Bindeglied zwischen den einzelnen regelwerksgebenden Institutionen.

Er war aber nicht nur an der Erarbeitung der Technischen Regelwerke beteiligt, er hat sich auch verdient gemacht, indem er seine Fachkenntnisse bei Kongressen und Tagungen einem breiten Publikum vermittelte. Dies geschah auch durch viele von ihm verfasste Artikel im AB Archiv des Badewesens.

Diese umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit wurde gewürdigt: Er erhielt mehrere goldene Ehrennadeln der europäischen und deutschen Fliesenfachverbände und wurde von der DGfdB mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Erhard Hopp wird allen, die in Zusammenarbeit mit ihm verbunden waren, aufgrund seiner außergewöhnlichen Fachkenntnisse sowie seiner sachlichen Art diese zu vermitteln und über die Inhalte zu diskutieren in bester Erinnerung bleiben.

*Prof. Dr.-Ing. Gunther Gansloser*